

HERZLICH WILLKOMMEN!

Tiermedizin in Berlin



STUDIENFÜHRER FÜR DAS WINTERSEMESTER 2014/2015

INHALTSVERZEICHNIS

● Vorwort der Verfasser	01
● Ansprache des Dekans	02
● Ges. der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der FU-Berlin e.V.	04
● wichtige Adressen	05
● Campus Döppel - Bibliothek	12
● Checkliste	14
● Habt Ihr alles???	16
● Erfahrungsberichte von A-Z	17
● von Studierenden für Studierende	17
● Erklärungen zum Stundenplan für die ersten zwei Semester	29
● Exkursion durch die Koserstraße	36
● Bücherliste – welche Bücher wir euch für das 1. und 2. Semester empfehlen	40
● Impressum	43

VORWORT DER VERFASSER

Liebe Erstis,

wir, die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative – kurz VetMed-FSI – begrüßen Euch herzlich am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

In wenigen Tagen startet ihr als 180 Erstis ins Studienleben und werdet nach 11 Semestern – im Jahr 2020 – Eure Approbation erhalten. Der Weg erscheint lang, doch die Zeit vergeht schneller als gedacht und genau heute in einem Jahr werdet ihr bereits Eurer Vorphysikum - die erste große Hürde - in der Tasche haben.

Um Euch den Einstieg ins Studium und die ersten Schritte zu erleichtern haben wir in Kooperation mit dem Dekanat und der Bibliothek diesen Studienführer für Euch erstellt. Außerdem stehen Euch die zahlreichen Mentoren aus dem dritten Semester mit Rat und Tat zur Seite. Scheut Euch nicht, sie mit Fragen zu löchern ;-). Und auch wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Probleme.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

Eure VetMed-FSI



ANSPRACHE DES DEKANS

LIEBE STUDIERENDE,



ich heiße Sie herzlich willkommen an unserer Fakultät und beglückwünsche Sie zu einem der begehrten Studienplätze in der Veterinärmedizin. Auch zu der Wahl Berlins als Studienort darf ich Sie beglückwünschen! Berlin ist eine an Attraktivität kaum zu überbietende Stadt – nicht nur wegen der Hochschulen, sondern auch wegen seiner kulturellen Vielfalt und der Bedeutung als Hauptstadt. Neben dem breiten Spektrum an beruflichen Perspektiven, für das Sie bei uns ausgebildet werden, werden Sie in Berlin einen faszinierenden Mix aus Kultur, Sport, Architektur und Geschichte erleben – Sie werden hier nicht nur für das Studium, sondern für das Leben lernen.

Die Motivation zur Wahl des Studiums und ihr Interesse an den vielen Sparten der Veterinärmedizin wird auch in Ihrem Jahrgang variieren. Sicher ist aber die Liebe zum Tier bei allen von Ihnen ein bedeutender Faktor. Ihnen sollte jedoch gleich zu Beginn klar werden, dass Veterinärmedizin viel mehr ist, als die Kenntnis über unsere Haus- und Nutztiere. Ihnen wird sich im Laufe Ihres Studiums ein sehr breit gefasstes Berufsspektrum eröffnen, das Ihnen nach erfolgreichem Abschluss offen stehen wird. Schon die Anzahl der wissenschaftlichen Einrichtungen deutet an, wie vielfältig und umfangreich das Studium der Veterinärmedizin ist: 20 Institute und Kliniken mit jeweils eigenen Disziplinen werden sich um Ihre Ausbildung bemühen.

Diese Vielzahl zeigt, dass Ihre beruflichen Möglichkeiten nicht nur auf die Praxistätigkeit beschränkt sein werden. Tierschutz, Verbraucherschutz, biomedizinische Forschung und staatliches Veterinärwesen sind ebenso erstrebenswerte Berufsziele und ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Aufgabenfelder. Die Notwendigkeit zum beruflichen Engagement von Tierärzten auf diesen Gebieten ist besonders durch die Diskussionen um Antibiotikaresistenzen, Tierwohl und diverse Lebensmittelskandale eindrucksvoll verdeutlicht worden.

Nutzen Sie die Zeit bei uns und entwickeln Sie Eigeninitiative – selbst ist die Frau (bei über 85 % Frauenanteil der Studienanfänger sollte man das so sagen) und der Mann. Schöpfen Sie die Möglichkeiten der Tierärztlichen Approbationsordnung (TAppV) aus und setzen Sie selbst Akzente in Ihrem Studium. Arbeiten Sie hart und verlieren Sie bitte den Humor nicht, wenn sie an der Universität auch hin und wieder Rückschläge erleiden oder unter Engpässen verschiedenster Art zu leiden haben. Am Ende wird für Sie nicht nur ein tolles Studium, sondern auch ein vielseitiger Beruf stehen. Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrem Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin.

Der Dekan, Univ.-Prof. Dr. Jürgen Zentek

Berlin, zum Wintersemester 2014/15

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER VETERINÄRMEDIZIN AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN e.V.

Herzlich Willkommen an der Freien Universität Berlin!

Seit mehr als 40 Jahren besteht die „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V.“

Sie hat es sich damals wie heute zur Aufgabe gemacht, die Belange von Forschung und Lehre der Veterinärmedizin zu fördern und in geeigneter Form die Öffentlichkeit über die Entwicklungen und Ergebnisse der Arbeiten am Fachbereich zu informieren.

Unsere Aktivitäten (u.a.):

- Förderung der veterinärmedizinischen Ausbildung in Berlin
Bildung eines generationsübergreifenden Netzwerks der Berliner Tierärzte/-innen und Studierenden
- Darstellung und Repräsentation des tierärztlichen Berufsbildes in der Öffentlichkeit
- Unterstützung des internationalen Studentenaustausches

Als Sprachrohr dient uns unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Veterinärmedizin in der Hauptstadt“, in der über Entwicklungen und Tätigkeiten rund um die Veterinärmedizin am Fachbereich informiert wird.

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge finden Sie unter:



<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/sonstige/foerderverein/>

ABBILDUNG: Besuch des Zoologischen Gartens Berlin unter Führung eines Zootierarztes anlässlich einer Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V. (Foto: Leinen)

WICHTIGE ADRESSEN

DEKANAT



Dekan:

Prof. Dr. Jürgen Zentek

Prodekan Lehre:

Prof. Dr. Johannes Handler

Prodekan Forschung:

Prof. Dr. Achim Gruber

Verwaltungsleitung:

Dr. Anna Kosmol

Oertzenweg 19b - Alte Brennerei
14163 Berlin

Tel: 838 - 62426

verwaltung@vetmed.fu-berlin.de

STUDIENBÜRO



Leitung:

Stephan Birk

Di. und Mi.: 10 -12 Uhr und 13 -15 Uhr

Fr.: 10 -12 Uhr

Oertzenweg 19b - Alte Brennerei
14163 Berlin

Tel. 838-62429

studienbuero@vetmed.fu-berlin.de

BIBLIOTHEK



komm. Leitung:

Dr. Tobias Gäng

Oertzenweg 19b
14163 Berlin

Tel. Ausleihe: 838-62636

info-vetlibrary@fu-berlin.de



INST. F. VETERINÄR-ANATOMIE

Koserstraße 20
Gebäude 1
14195 Berlin
Tel. 030/838 53555

anatomie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. VETERINÄR-PHYSIOLOGIE

Oertzenweg 19b
Gebäude 11 — Raum 0.09
14163 Berlin
030 838 62600

physiologie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. VETERINÄR-BIOCHEMIE

Oertzenweg 19b
Gebäude 12
14163 Berlin
030/838 62225

biochemie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. VETERINÄR-TIERERNÄHRUNG

Königin-Luise-Str. 49
14195 Berlin
030/ 838 52256

tierernaehrung@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. LEBENSMITTELHYGIENE

Königsweg 69
14163 Berlin
030/838 62552



INST. F. IMMUNOLOGIE

**Robert von Ostertag-Haus - Zentrum für
Infektionsmedizin**

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Gebäude 35
14163 Berlin
030/838 51834

immunologie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. MIKROBIOLOGIE & TIERSEUCHEN

**Robert von Ostertag-Haus - Zentrum für
Infektionsmedizin**

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Gebäude 35
14163 Berlin
030/838 51840/1843

mikrobiologie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. VIROLOGIE

**Robert von Ostertag-Haus - Zentrum für
Infektionsmedizin**

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Gebäude 35
14163 Berlin
030/ 838 51833

viro@zedat.fu-berlin.de



INST. F. FLEISCHHYGIENE & -TECHNOLOGIE

Brümmerstraße 10
14195 Berlin
030/838 52790

fleischhygiene@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. TIER- & UMWELTHYGIENE

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Gebäude 35
14163 Berlin
030/838 451863

tierhygiene@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. TIERSCHUTZ & TIERVERHALTEN

Königsweg 67
Gebäude 21
14163 Berlin
Tel. : 838-62901

tierschutz@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. TIERPATHOLOGIE

Robert-von-Ostertag-Straße 15
Gebäude 31
14163 Berlin
030/838 62450

<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/institute/wel2/index.html>



***INST. F. PARASITOLOGIE &
TROPENVETERINÄRMEDIZIN***

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13

Gebäude 35, 22, 23

14163 Berlin

030/838 62323

parasitologie@fu-berlin.de



INST. F. PHARMAKOLOGIE & TOXIKOLOGIE

Koserstraße 20

14195 Berlin

030/838 53221

pharmakologie@vetmed.fu-berlin.de



INST. F. VETERINÄR-EPIDEMIOLOGIE & BIOMETRIE

Königsweg 67

Gebäude 21, 1. OG

14163 Berlin

030/838 71714

marcus.doherr@fu-berlin.de



INST. F. GEFLÜGELKRANKHEITEN

Königsweg 63

Gebäude 31

14163 Berlin

030/838 458244

gefluegelkrankheiten@vetmed.fu-berlin.de



***KLINIK FÜR PFERDE
ALLGEMEINE CHIRURGIE & RADIOLOGIE***

Oertzenweg 19b
14163 Berlin
030/838 62299

pferdeklunik@vetmed.fu-berlin.de



***KLINIK FÜR PFERDE
PFERDEZENTRUM BAD SAAROW***

Silberberg 1
15526 Bad Saarow
033631/647383

pferdezentrumbad-saarow@vetmed.fu-berlin.de



KLINIK FÜR KLEINTIERE

Königsweg 65
Gebäude 26
14163 Berlin
030/838 62261

klauentierklunik@vetmed.fu-berlin.de



TIERKLINIK FÜR FORTPFLANZUNG

Königsweg 65
Gebäude 27
14163 Berlin
030/838 62618

fortpflanzungsklinik@vetmed.fu-berlin.de



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KLEINE HAUSTIERE

Oertzenweg 19b
Gebäude 1
14163 Berlin
030/838 62422

kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de

CAMPUS DÜPPEL - BIBLIOTHEK

Seit 1998 ist die Bibliothek der Fakultät in der ehemaligen Reithalle auf dem Gelände der Tierklinik Düppel angesiedelt und liegt damit direkt im Herzen des Klinikgeländes. Sie ist bei der Suche nach Büchern und Literaturquellen Anlaufstelle für Studierende, Doktoranden und das wissenschaftliche Personal. Die räumliche Aufteilung ist benutzerfreundlich gestaltet und soll im Folgenden kurz erläutert werden:



In der Lehrbuchsammlung (Erdgeschoss) befinden sich in großer Stückzahl die geläufigen Lehrbücher aus dem Bereich der Veterinärmedizin. Diese Bücher sind mit einem roten Band markiert. Sie können 4 Wochen ausgeliehen und bei Bedarf (auch online) bis max. 16 Wochen verlängert werden. Der Lesesaal (1. Stock) führt gängige Lehrbücher aus den Bereichen Veterinärmedizin und Naturwissenschaften sowie weiterführende Literatur. Hier gibt es Arbeitsplätze und -räume, um in Ruhe zu arbeiten. Es ist in der Regel immer ein Exemplar jedes Lehrbuches vorhanden, das nicht ausgeliehen werden darf (Präsenzbestand = gelber Aufkleber). Viele Lehrbücher werden im Lesesaal auch in Englisch angeboten.

Die Zeitschriften befinden sich im Erdgeschoss (aktuelle Ausgaben) und im Untergeschoss (Archiv). Zusätzlich bietet die FU viele lizenzierte Journale für Mitglieder der FU kostenlos im Internet an. Die Bibliothek verfügt auch über eine große Sammlung von Dissertationen, die auf Anfrage genutzt werden kann.

Doch das Angebot der Bibliothek umfasst nicht nur die „konservativen“ Medien wie Bücher und Zeitschriften. Im sogenannten B-Pool können von den Studenten 10 Rechner über den ZEDAT-Account (siehe unter ZEDAT in den Schlagwörtern des Studienführers) genutzt werden. Ein Besuch auf <http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/zentrale/bibliothek/index.html> lohnt sich. Hier sind neben Hinweisen zur Bibliothek und zur Literaturrecherche auch die digitale Bibliothek, ein digitales Archiv sowie Informationen zu Lehrmedien (z.B. Lehrbücher, Videos, E-learning-Material) zu finden.

Auf der Homepage befinden sich auch der Online-Katalog der Bibliothek des Fachbereichs sowie der Zentralbibliothek (UB).

Eine wichtige Einrichtung der Bibliotheken ist der Online-Account, der für jeden Studierenden der FU mit der Immatrikulation automatisch eingerichtet wird. Um auf sein Benutzerkonto zugreifen zu können, benötigt man: Benutzername = Matrikelnummer; Passwort = Postleitzahl + erster Buchstabe der Straße (es gelten die Daten zum Zeitpunkt der Immatrikulation!!). Das Konto ist für die Aktualisierung der eigenen Benutzerdaten und zum Vorbestellen oder Verlängern von Büchern wichtig. Unnötige Wege und langes Suchen können so vermieden werden. Auf Anfrage an der Ausleihe wird auch gerne eine kurze praktische Einführung über das System gegeben.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

	im Semester	in den Semesterferien
Montag	9.00 – 16.30	9.00 – 16.30
Dienstag	9.00 – 16.30	9.00 – 16.30
Mittwoch	9.00 – 19.00	9.00 – 16.30
Donnerstag	9.00 – 16.30	9.00 – 16.30
Freitag	9.00 – 15.00	9.00 – 15.00



Abschließend noch einige wichtige Tipps und Hinweise für Benutzer der Bibliothek:

- Es sollte immer eine aktuelle Mail-Adresse in der Bibliothek vorliegen. Mitteilungen und Mahnungen kommen so schnell und kostengünstig beim Benutzer.
- Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen, danach kostet es bei Nichtverlängerung Mahngebühr.
- Im Notfall sind auch telefonische Verlängerungen möglich, sollten aber nicht die Regel sein.
- Taschen und Jacken sowie Nahrungsmittel sind in der Bibliothek verboten, sie können im Vorraum in Schließfächer eingeschlossen werden (2,- Pfand)
- Handys sind auf lautlos zu stellen. Das Telefonieren ist nicht erlaubt. Die Nutzung der Rechner sollte sich primär auf für das Studium relevante Dinge (Lehrinhalte und Organisation) beziehen.

CHECKLISTE

ACCOUNT IN DER BIBLIOTHEK EINRICHTEN

Um Bücher über das Internet zu verlängern oder vorzumerken müsst ihr euren Account für die Veterinärmedizinische Bibliothek ändern. Anfangs besteht der Zugang aus folgender Kombination:

Benutzername = Matrikelnummer; *Passwort* = Postleitzahl + erster Buchstabe der Straße (es gelten die Daten zum Zeitpunkt der Immatrikulation).

Habt ihr euch erfolgreich eingeloggt, habt ihr immer einen Überblick über ausgeliehene Bücher und deren Rückgabefristen.

BLACKBOARD

Blackboard stellt das Learning Management System der FU Berlin dar. Das bedeutet, dass ihr über dieses virtuelle System sämtliche Informationen zu den Vorlesungen bekommt, sowie eure Vorlesungsunterlagen ausdrucken könnt. Meistens seid ihr nach der Anmeldung im Campus Management automatisch in den entsprechenden Kursen angemeldet, falls nicht bekommt ihr in der ersten Vorlesungsstunde das Passwort für den entsprechenden Kurs.

BÜCHER

Im Bereich „A - Z“ findet ihr eine Liste der beliebtesten Bücher, die sehr nützlich für Kurse, Testate und Prüfungen waren. Bevor ihr euch zum Bücherkauf entscheidet, schaut euch die verschiedenen Bücher in der Bib an, leiht sie euch aus und arbeitet mit ihnen. Behaltet im Hinterkopf, dass nicht jedes Buch gekauft werden muss! Auch über die „Vetikram“-Facebookgruppe können günstig gebrauchte Materialien und Bücher aus den höheren Semestern gekauft werden.

GUMMISTIEFEL (FÜR DIE ANATOMIE)

Diese benötigt ihr, um bei den Präparierübungen den Saal betreten zu dürfen.

Es müssen keine Stahlkappenstiefel sein. Wichtig ist nur, dass sie vorne geschlossen und abwaschbar sind. Auch eine bestimmte Farbe ist nicht von Nöten. Bis zur zweiten Übung solltet ihr diese besorgt haben.

KITTEL, KLINGEN, HANDSCHUHE

Ihr benötigt für die Präparierübungen ab der 2. Übung einen weißen *Kittel* mit langen Armen, der über die Knie reicht. Diesen könnt ihr beim Kittelverkauf am Donnerstag an den Erstitagen vorbestellen.

Skalpellklingen sind anfangs 2 Stück in dem Präparierbesteck von Bayer enthalten. Allerdings werdet ihr mehr benötigen. Eine Packung wird euch aber durch die 4 Semester Anatomie reichen.

Bei den *Handschuhen* ist es wichtig, dass ihr Nitrilhandschuhe kauft. Auf keinen Fall dürfen Latexhandschuhe während der Präparierübung getragen werden, da diese der Fixierlösung nicht standhalten. Handschuhe und Klingen könnt ihr ebenfalls beim Kittelverkauf am Donnerstag erwerben.

VORHÄNGESCHLOSS

Im Keller der Koserstraße befinden sich Spinde, in denen ihr eure Stiefel und Kittel, die ihr für die Präparierübungen benötigt, einschließen könnt. Wichtig ist hierbei, euch ein eigenes, stabiles Vorhängeschloss mitzubringen. Bitte beachtet, dass keine Wertsachen in die Spinde eingeschlossen werden sollten, da es schon öfter zu Einbrüchen kam.

ZEDAT-ACCOUNT

Mit diesem habt ihr Zugang zu eurem FU-E-Mailfach. Ihr habt nach der Immatrikulation automatisch eine FU-Email. Leitet die Mails dieser Adresse am besten auf eure hauptsächlich verwendete Adresse um, sodass ihr nichts verpasst.

CAMPUS MANAGEMENT

Mit diesem System könnt ihr euch in eure Kurse eintragen. Wichtig ist hierbei nur Kurse zu wählen, die ihr wirklich belegen könnt (vor allem Wahlpflichtkurse – im 1. Semester gibt es nur „Chemie einfach gemacht“). Eine Einführung in dieses, zugegebenermaßen, zunächst verwirrende System bekommt ihr an den Erstsemestertagen.

HABT IHR ALLES???

Bibliotheks-Account	
Blackboard	
Bücher	
Campus Management Kurse eingetragen	
Gummistiefel	
Kittel, Klagen, Handschuhe	
Vorhängeschloss	
Zedat-Account	

ERFAHRUNGSBERICHTE VON A-Z VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

AUSLAND

Auslandserfahrung – traut euch! Dafür gibt es einige Möglichkeiten an unserem Fachbereich. Wer plant, längerfristig im Ausland Studiererfahrungen zu sammeln, sollte sich an Herrn Prof. Dr. Mohammed Hafez, leitender Professor der Geflügelklinik, wenden. Er ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen zum Erasmus-Programm gibt. Des Weiteren organisiert die International Veterinary Student's Association, kurz IVSA, jedes Jahr 1-2 einwöchige Austausch in ganz Europa. Für diejenigen, die gern mal in das französische Studienleben schnuppern möchten, ist das alljährliche Austauschprogramm mit der Uni in Paris eine tolle Möglichkeit.

BLACKBOARD

Auf der Plattform „Blackboard“ der FU Berlin findet ihr Unterlagen zu euren Vorlesungen. Dieses ist unter www.lms.fu-berlin.de zu erreichen. In der Regel könnt ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Verfallt nicht in Panik, wenn Kurse zunächst nicht für euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und euch über das Passwort, welches euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

CAFÉTERIA

Nicht die billigste, aber die nächstgelegene Gelegenheit, um in Dahlem an Kaffee und Brötchen zu kommen. Sie befindet sich im Erdgeschoss in der Koserstraße. Alternativ hierzu kann man in der großen Mensa in der Silberlaube immer sehr preiswert und oft auch lecker essen, die Auswahl hier ist riesig. Reicht die Zeit nicht, um bis zur Silberlaube zu kommen, gibt es rund um den U-Bahnhof Dahlem - Dorf verschiedene Möglichkeiten, um an etwas Essbares zu kommen. Am Campus Düppel liegt die Mensa direkt am Zentralplatz im Herrenhaus. Wer Hausmannskost liebt, dem ist das Tagesessen der Derby-Klausur, ebenfalls in Düppel, zu empfehlen.

DÜPPEL

Düppel wird euer Hauptwirkungsort nach dem Physikum. Der Campus Düppel ist der Hauptstandort der Fakultät mit allen Kliniken sowie Instituten und den wesentlichen Anlaufstellen wie Dekanat, veterinärmedizinische Bibliothek, VetMed-FSI, Mensa und PC-Pool.

ENTSPANNUNG

Nehmt euch in den Lernphasen zwischendurch immer mal Auszeiten, geht weiterhin euren Hobbies nach und pflegt eure sozialen Kontakte.

FACHSCHAFT

s. unter VetMed-FSI

FAMILIENBÜRO

Mit einer familiengerechten Personalpolitik und Hochschulgestaltung unterstützt die Freie Universität ihre Mitglieder darin, wissenschaftliche Qualifizierung oder Beruf und Familie, Studium und Kinder besser miteinander vereinbaren zu können. Für alle Fragen rund um die Familie steht euch das Familienbüro als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zur Verfügung. Hierzu gehören z.B. der Ausbau der Kinderbetreuung an der Freien Universität, die Erleichterung der Studienorganisation mit Kind oder die Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden, die Angehörige pflegen. Darüber hinaus bietet das Familienbüro allen Mitgliedern der Freien Universität Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen zur besseren Verknüpfung von Studium und Familie.

**Rudeloffweg 25–27
14195 Berlin
Tel.: (030) 838-511 37**

E-Mail: familienbuero@fu-berlin.de

Telefonische und persönliche Beratung: Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr (n. Vereinbarung)

INTERNET FÜR VETIS

Mit eurem neuen ZEDAT-Account - wie ihr diesen bekommt, seht ihr unter ZEDAT - könnt ihr nicht nur blindlings im Internet surfen, sondern zahllose wertvolle Hilfen finden, die euch das studentische Leben erleichtern können. Hier noch einige wichtige hilfreiche Webseiten:

www.vetmed.fu-berlin.de

Die Startseite des Fachbereichs Veterinärmedizin. Über diese Seite könnt ihr euch zu den einzelnen Kliniken und Instituten informieren. Teilweise werden hier auch Skripte zum Download zur Verfügung gestellt. Unter „Studium und Lehre“ findet ihr Informationen zum Studienablauf sowie die Stundenpläne und das Vorlesungsverzeichnis für alle Semester!

www.vetipedia.org

Das große deutschsprachige veterinärmedizinische Wiki bietet viele Inhalte zu wichtigen Themen.

www.vetstudis-berlin.de

Hier findet ihr u.a. hilfreiche Berichte zu Prüfungen.

www.veti-berichte.de

Dies ist das Portal der schwarzen Listen für sämtliche Prüfungsabschnitte. Darüber hinaus werden von Studierenden der höheren Semester Krankenberichte aus den Kliniken veröffentlicht.

<https://berliner-vet-gemeinschaft.vetmed.fu-berlin.de/>

Diese Website bietet euch wichtige Informationen rund ums Lernen, besonders wichtig ist hier der Lernpartnerfinder.

www.chemie.fu-berlin.de/medi/

Hier findet ihr alle Infos über das Chemiepraktikum. Finden könnt ihr hier Vorlesungsskripte zum Download, Prüfungsfragen zu Übungen und nach den entsprechenden Klausuren auch eure Prüfungsergebnisse. Weiterhin gibt es auch Altklausuren zum Download.

www.lehmanns.de

Die Buchhandlung mit veterinärmedizinischem Angebot. Kleiner Tipp: Schaut mal bei den Onlineangeboten für Humanmediziner rein. Da ist auch manch wertvolle Literatur für uns dabei.

www.rothacker.de

Auch diese Online-Buchhandlung ist Gold wert, wenn es um Sonderangebote geht.

IVSA

Mit dem Beginn des Studiums stehen euch viele neue Erfahrungen bevor. Wir von der Berliner Mitglieder-Organisation der IVSA (International Veterinary Students' Association, www.ivsa.org) können diese noch durch einen Auslandsaustausch erweitern. Unsere von Studenten für Studenten geführte Organisation arrangiert Gruppenaustausche von ca. 1 Woche pro Semester, ist aber auch bei Plänen für individuelle Austausche behilflich. Außerdem könnt ihr euch über uns international hochschulpolitisch engagieren. Also meldet euch doch, wenn ihr Interesse habt!

Ansprechpartner: Sandra Stelzer (sandra.stelzer@fu-berlin.de)

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM

Bis zum Physikum nach dem vierten Semester ist von euch ein landwirtschaftliches Praktikum abzuleisten. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme am Physikum. Dieses könnt ihr auf zwei verschiedene Weisen absolvieren! Auf einem von der Uni angepriesenen offiziellen Hof - hierfür werden vom Dozenten der Tierzuchtvorlesung, Termine in drei landwirtschaftlichen Betrieben im Bundesgebiet während der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, das Praktikum auf einem Hof eurer Wahl durchzuführen. Aber, absolviert ihr das Praktikum auf einem der angebotenen Höfe, dauert es lediglich zwei Wochen (10 Arbeitstage) ohne Anfertigung eines Praktikumsberichtes, bei einem Hof eurer Wahl müsst ihr vier Wochen einplanen und zusätzlich einen Arbeitsbericht abgeben. Der einzige deutliche Nachteil der offiziellen Höfe ist der Preis von ca. 250€, auch die Reisekosten sind von euch aufzubringen. Doch insbesondere für diejenigen, die wenig oder keine Erfahrungen im Nutztierbereich mitbringen, bieten die vorgegebenen Höfe einen interessanten Einblick in den landwirtschaftlichen Arbeitsablauf.

LERNGRUPPEN

Erleichtert euch das Studium, in dem ihr euch in kleinen Gruppen zusammenschließt, euch Sachverhalte gegenseitig erklärt, besprecht und somit gemeinsam für Testate oder Prüfungen lernt! Auch wenn es zunächst etwas mühsam erscheint, diese Art zu Lernen zahlt sich aus.

Seit neuestem gibt es auch den Lernpartnerfinder unter: <https://berliner-vet-ge-meinschaft.vetmed.fu-berlin.de/>

MAIL-VERTEILER

Der große Vet-Verteiler bietet eine gute Möglichkeit, Bücher und Skripten von Kommilitonen günstig zu erwerben. Auch werden darüber mehr oder weniger nützliche Infos wie Wohnungsangebote, Mitfahrgelegenheiten oder Tiervermittlungen verbreitet. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich anzumelden.

Den entsprechenden Link für euer Semester erhaltet ihr in Kürze von euren Semesterprechern.

ORDNUNG

Schreibt euch so viel mit wie nötig und behaltet Ordnung in euren Mitschriften. Es lohnt sich, denn das Spezialwissen der Dozenten werdet ihr außer in euren Mitschriften und denen eurer Kommilitonen sonst nirgends wieder auftreiben. Die Grundlagen stehen jedoch immer in den entsprechenden Lehrbüchern.

ONLINE-STUDIENFACHWAHL-ASSISTENT (OSA)

Die Wahl des richtigen Studienfaches gehört zu der größten Herausforderungen des Studiums, noch bevor dieses begonnen hat. Selbst wer die eigenen Stärken und Schwächen gut kennt und ein großes Interesse mitbringt, kann manchmal von den Gegenständen des Faches überrascht werden. Der Online-Studienfachwahl-Assistent (OSA) Tiermedizin, eine webbasierte Anwendung, soll Studieninteressierten einen Einblick ins Studium sowie den Beruf „Tierärztin/Tierarzt“ ermöglichen und die Studienfachwahl erleichtern. Über die allgemeinen Informationen zum Aufbau und den Inhalten des Studiengang Tiermedizin hinaus ermöglicht der OSA einen realistischen Einblick in den Studienalltag

und einen Abgleich der individuellen Erwartungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Studienfachs. Hierzu sind Elemente wie z.B. Videostatements von Lehrenden und Studierenden, in denen sie z.B. persönliche Erfahrungen schildern oder Ratschläge für Unentschlossene geben, sowie interaktiv gestaltete Fragen-Antworten-Blöcke mit Rückmeldefunktion, z.B. zur Veranschaulichung typischer Inhalte eines Studiums in

interaktiver Form, besonders hilfreich. Und last but not least werden die Tätigkeitsbereiche der Veterinärmedizin ebenso wie die Berufsperspektiven vorgestellt, um Fehleinschätzungen über Art und Ausbildungsziel eines Studiengangs zu vermeiden.

PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt befindet sich am Fehrbelliner Platz 1. Für die Vorklinik ist Frau Flynn zuständig, bei der ihr euch auch für das Vorphysikum und Physikum anmelden werdet. Wenn es um die Anmeldung für diese beiden vorklinischen Prüfungsblöcke geht, solltet ihr die Augen und Ohren offen halten. Über die genauen Termine und darüber, welche Formalitäten ihr einzuhalten habt, werdet ihr über eine Info-Veranstaltung durch Herrn PD Dr. Gabler informiert. Hierzu könnt ihr aber auch höhere Semester befragen oder euch an die VetMed-FSI wenden. Herr PD Dr. Gabler ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Wenn ihr Fragen zur Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungen habt, ist er der richtige Ansprechpartner.

PRÜFUNGSgebühren

Berlin ist zwar eines der wenigen Bundesländer, in denen es keine Studiengebühren gibt, jedoch fallen „Bearbeitungsgebühren“ beim Prüfungsamt an, die momentan für das Vorphysikum 60€ Euro betragen. Nachprüfungen kosten pro Prüfungsabschnitt 30€.

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Habt ihr übermäßige Prüfungsangst oder scheinbar unüberwindbare Probleme? Unter der Tel.: 838-5242 erhaltet ihr Hilfe. Außerdem steht euch unsere Vertrauensdozentin Frau Dr. Sabine Käßmeyer bei Problemen immer gern zur Seite. Termine können auf Nachfrage vereinbart werden.

ROSTLAUBE

Diese befindet sich in der Habelschwerdter Allee, hinter der großen Mensa der FU Berlin. Hier gibt es Neues und Gebrauchtes für wenig Geld: Büromaterialien, Postkarten, Bücher, Zeitschriften und vieles mehr.

RÜCKMELDUNG

Rückmeldung bedeutet, dass ihr gegen Ende eines jeden Semesters ein Schreiben erhaltet, das die Aufforderung zur nächsten Semesterbeitragszahlung, insofern ihr das

Studium fortführen wollt, enthält. Beachtet immer die Fristen! Wer die Rückmeldegebühr zu spät überweist, dem droht die Exmatrikulation. Die Rückmeldefrist läuft in der Regel mit Vorlesungsende ab. Das Immatrikulationsbüro befindet sich in der Ittisstraße 1, direkt neben dem U-Bahnhof Dahlem-Dorf.

SCHWARZE LISTEN

Das sind Listen, in die Erfahrungen der geprüften Studierenden über ihre Prüfung eingehen. Solche Listen informieren euch über die Eigenheiten und Eigenschaften der Prüfer sowie über den typischen Ablauf der Prüfung. Wenn es mal eng werden sollte mit der verbleibenden Vorbereitungszeit, kann man der Liste auch entnehmen, was der Prüfer bevorzugt abfragt. Aber Vorsicht, verlasst euch nicht blind darauf und lasst euch nicht von allzu vielen Negativerfahrungen leiten, denn die Berichte enthalten meist auch jede Menge Ängste und nicht selten wenig brauchbare Infos -: <http://www.veti-berichte.de>.

Prüfungsprotokolle findet ihr auch unter <http://www.vetstudis-berlin.de/> und auch die älteren Semester haben meist noch einige gute Tipps.

SEMESTERFERIEN

- Wintersemester 2014/2015: 15.02.2015 - 12.04.2015
- Sommersemester 2015: 19.07.2015 - 09.10.2015

SEMESTERZEIT

- 01.10.2014 - 31.03.2015
- 01.04.2015 - 30.09.2015

VORLESUNGSZEIT

- Wintersemester 2014/2015: 13.10.2104 – 14.02.2015
- Sommersemester 2015: 13.04.2015 -18.07.2015

AKADEMISCHE FERIEN

- Wintersemester 2014/2015: 22.12.2014 – 03.01.2015

RÜCKMELDUNG

zum Sommersemester 2015: bis 13.02.2015

ANTRÄGE AUF BEURLAUBUNG

- bis 24.11.2014

VORLESUNGSFREIE ZEIT

- Wintersemester 2014/2015: ab 14.02.2014
- Sommersemester 2015: ab 19.07.2015

SEMESTERKASSE

Es ist jedem Semester anzuraten, eine Semesterkasse zu führen, für die sich eine Person eures Vertrauens verantwortlich fühlen sollte. Zwar ist das jedem Semester selbst überlassen, aber eine Einzahlung von 3-5€ pro Person und pro Semester hat sich bewährt. Mit Hilfe dieser Kasse ist es dem Semester dann möglich, wichtige Veranstaltungen, wie z.B. die Fete für die nächsten Erstis, das Bergfest, die Achtsemester-Party und etliche schöne Kleinigkeiten auszurichten.

SEMESTERSPRECHER

So früh wie möglich sollten sich in eurem Semester zwei Freiwillige finden, die dann von der Mehrheit des Semesters als Semestersprecher gewählt werden. Semestersprecher werden im weiteren Verlauf des Studiums eine wichtige Rolle einnehmen. Sie sind An-

sprechpartner, Organisatoren und stellen die Verbindung zwischen dem Semester und den Lehrenden her. Kommunikation und Organisation eines Semesters hängen viel vom Engagement der jeweiligen Semestersprecher ab. Die Wahl der Semestersprecher findet während der ersten oder zweiten Uniwoche statt.

SPORT AN DER UNI

Das Sportangebot der FU reicht von Basketball über Yoga, Jujutsu, Rückenschule, Kickboxen bis Fallschirmspringen, und wenn euch das noch nicht reicht, gibt es auch noch ein HU- und ein TU- Programm.

Unisport bietet einen sehr guten Ausgleich zu der ganzen Lernerei – nutzt die Möglichkeit, um den Kopf auch mal freizubekommen! Zu erwähnen wäre, dass die angebotenen Kurse zu recht günstigen Preisen besucht werden können. Die Anmeldung sollte man zeitnah absolvieren, sonst sind die spannenden Angebote schnell ausgebucht.

Informieren könnt ihr euch über die Website: www.hochschulsport.fu-berlin.de.

STUDIEREN MIT KIND

Werdende Mütter oder Studierende mit Kind können sich vertrauensvoll an das Familienbüro der FU Berlin wenden, wo sie die nötige Unterstützung und Beratung erfahren.

Des Weiteren ist es möglich, bevorzugt zeitlich günstig gelegene Kurse zu wählen, um dem Studium sowie der Betreuung des Kindes gerecht zu werden.

TAPPV

Das ist die Tierärztliche Approbationsverordnung. Ihr findet sie unter: www.vetmed.fu-berlin.de. Hier sind der gesamte Studienablauf, alle zu absolvierenden Prüfungen sowie der genaue zeitliche Umfang des Studiums exakt aufgeschlüsselt.

TEAMGEIST

Pflegt den Teamgeist und legt Konkurrenzdenken ab. Das Studium lässt sich viel leichter meistern, wenn man eine nette Truppe um sich hat und zusammen arbeitet.

VETMED-FSI

Die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative Berlin e.V., kurz VetMed-FSI, ist ein aus der ehemaligen Fachschaft hervorgegangener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der Studierenden zu vertreten und zudem eine gute Vernetzung der

einzelnen Semester untereinander herzustellen. Aus diesem Grund gehört die Organisation verschiedenster Veranstaltungen - von Studierenden für Studierende – sowie die Zusammenarbeit mit dem bvvd und dem IVSA zu unseren Aufgaben.

Derzeit zählt unser Verein ca. 30 aktive Studierende aus verschiedensten Semestern.

Falls wir euer Interesse geweckt haben und ihr gern einmal in unsere Sitzungen hineinschnuppern möchtet, dann schreibt uns einfach oder kommt einfach so vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner:

Vorsitzende: Susanne Scherber, Julia Sehl

<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/sonstige/fachschaft/>

Email: vetmedfsi@gmail.com

Adresse: Oertzenweg 19b (Herrenhaus), 14163 Berlin

VORPHYSIKUM

Das wird der absolute Höhepunkt am Ende eures zweiten Semesters sein! Hier gibt es dann auch endlich Noten, viele werden das wohl schon vermisst haben. Es handelt sich hier um den „naturwissenschaftlichen Abschnitt der tierärztlichen Vorprüfung“, der vier mündliche Prüfungen in den Fächern Chemie, Physik, Botanik und Zoologie umfasst. Das Vorphysikum findet im selben Zeitraum wie das Physikum statt, vier bis fünf Wochen in den Sommersemesterferien, von Anfang August bis etwa Anfang September. Jetzt bemerkt ihr auch, warum es keine Ferien sind, sondern das Ganze als „vorlesungsfreie Zeit“ bezeichnet wird. Die Prüfungen sind im Abstand von jeweils etwa einer Woche zu absolvieren. Das hört sich jetzt erst einmal sehr anstrengend an, aber nur Mut, denn gerade die Naturwissenschaftler haben kein Interesse daran, Veterinärmedizinstudenten unbedingt durchfallen zu lassen. Im Gegenteil, die meisten sind sehr kulant, hilfsbereit und sehr nett. Geprüft werdet ihr in Vierergruppen. Diese stellt ihr euch selbst zusammen. Gesonderte Infos dazu erhaltet ihr zu gegebener Zeit. Eine Prüfung dauert ca. eine bis eineinhalb Stunden, wobei manche Prüfer die Prüfungsgruppen auch in Zweiergruppen

aufteilen. Ein wichtiger Teil der Prüfungsvorbereitung sind die eventuell angebotenen Vorbesprechungen der jeweiligen Prüfer sowie alte Prüfungsberichte der vergangenen Jahre.

WAHLPFLICHTFÄCHER

Im 2. Semester habt ihr erstmals die Qual der Wahl. Wahlpflicht heißt, ihr müsst aus verschiedenen Angeboten einige auswählen, die eurem Interesse entgegenkommen und dazu gedacht sind, euer Wissen zu vertiefen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer, leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, sowie Seminare und Vorlesungen. Bis zum Physikum sind mindestens 6 Wahlpflichtfächer zu belegen. Es ist zu empfehlen, pro Semester ausreichend Kurse zu wählen, sodass ihr am Ende des zweiten Studienjahres nicht in Bedrängnis geratet. Wer sich gern etwas Stress ersparen möchte, sollte sich den Stundenplan lieber im vierten Semester oder zeitlich besser noch im relativ ruhigen zweiten Semester mit Wahlpflichtkursen bestücken. Außerdem bietet Herr PD Dr. Gabler im ersten Semester einen Wahlpflichtkurs zur Vorbereitung auf die Biochemie im zweiten Semester an, dessen Besuch sich wirklich lohnt.

WIRELESS CAMPUS

Dies ist ein Projekt der ZEDAT, das eine flächendeckende Bereitstellung von Wireless-LAN auf dem gesamten Campus der FU verfolgt. Eine Software zur kostenlosen Einwahl im Rahmen dieses Projekts in das Internet ist bei der ZEDAT erhältlich. W-LAN-Hardware ist natürlich Voraussetzung. Wenn Ihr mit Windows arbeitet, findet ihr unter www.vet-med.fu-berlin.de unter „WLAN am Fachbereich“ eine hilfreiche Anleitung.

ZEDAT

Die Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung, kurz ZEDAT, ist das Hochschulrechenzentrum der Freien Universität Berlin. FU-Studenten erhalten kostenlos einen ZEDAT-Account, der es ihnen ermöglicht, öffentlich zugängliche Rechner auf dem Campus und FU-interne Internetangebote, z.B. E-Learning oder Wireless Campus zu nutzen.

**Silberlaube, JK 27, Raum 133
Habelschwerdter Allee 45**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09:00 – 16:00 Uhr.

<http://www.zedat.fu-berlin.de>

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08:00						08:00
08:15	Biologie - Botanik Kb-Lui-Str. 12-16, Gr. HS 08:15 - 09:00	Biologie - Botanik Königin-Luise-Str. 12 - 16, Großer Hörsaal 08:15 - 10:00		Atom- und Kernphysik mit Bezug zur Radiologie Amimallee 14, Großer Hörsaal 08:15 - 10:00		08:15
08:30						08:30
08:45						08:45
09:00						09:00
09:15	Biologie - Zoologie Kb-Lui-Str. 12-16, Gr. HS 09:15 - 10:00	Chemie für Veterinärmediziner Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 1a 10:15 - 11:45	Anatomie I HS A Koserstrasse 10:15 - 11:00	Chemie für Veterinärmediziner Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 1a 10:15 - 11:45	Biologie - Zoologie Königin-Luise-Str. 12 - 16, Großer Hörsaal 10:00 - 12:00	09:15
09:30						09:30
09:45						09:45
10:00						10:00
10:15						10:15
10:30						10:30
10:45						10:45
11:00						11:00
11:15						11:15
11:30			Anatomische Übungen I			11:30
11:45						11:45
12:00						12:00
12:15			Einführung Mathematik/Physik HS A Koserstrasse 12:10 - 13:20	Präpariersaal 11:15 - 13:00		12:15
12:30						12:30
12:45						12:45
13:00						13:00
13:15						13:15
13:30						13:30
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30	Histologie I HS A Koserstrasse 14:00 - 14:45	Histologie-Übung Gruppe B Histol. Kursaal 14:15 - 15:45	Histologie-Übung Gruppe C Histol. Kursaal 14:15 - 15:45			14:30
14:45						14:45
15:00						15:00
15:15						15:15
15:30	Histologie-Übung Gruppe A Histol. Kursaal 15:00 - 16:30			Physik- Praktikum	Chemie-Praktikum	15:30
15:45						15:45
16:00						16:00
16:15						16:15
16:30						16:30
16:45						16:45
17:00						17:00
17:15						17:15
17:30						17:30
17:45						17:45
18:00						18:00
18:15						18:15
18:30						18:30
18:45						18:45
19:00						19:00
19:15						19:15
19:30						19:30
19:45						19:45
20:00						20:00

ERKLÄRUNGEN ZUM STUNDENPLAN FÜR DIE ERSTEN ZWEI SEMESTER

Der erste Blick auf den Stundenplan wird für euch alle vielleicht etwas beängstigend sein. Er enthält viele Fächer, die für euch bis dahin noch unbekannt sind und auch ganz anders sind, als ihr sie in der Schule kennengelernt habt. Um euch den Einstieg etwas zu erleichtern und euch gleich zu Beginn ein besseres Verständnis für die Stundenpläne der ersten beiden Semester zu vermitteln, haben wir für euch einen kleinen Überblick über die verschiedenen Fächer geschrieben. Auf den zweiten Blick ist der Stundenplan dann nur noch halb so schlimm.

ANATOMIE

Zwei Mal pro Woche finden Vorlesungen statt, die euch die ersten Einblicke in den tierischen Körper ermöglichen. Diese Vorlesung sollte nicht verpasst werden, da häufig Fakten genannt werden, die man in Büchern vergeblich sucht. Zu Anfang wirkt der durchgenommene Stoff überwältigend. Es werden einige neue Begriffe auf euch zukommen und ihr solltet versuchen von Anfang an am Ball zu bleiben. Wiederholung ist das A und O in der Anatomie. Hierbei werden euch auch die Präparierkurse helfen, in denen ihr das gewonnene Wissen festigen könnt und nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis dahinter kennenlernt.

PRÄPARIERKURS

Dieser findet ebenfalls zwei Mal in der Woche statt, direkt im Anschluss an die Anatomievorlesung. Wie schon oben genannt, ist nicht nur die Theorie, sondern auch das praktische Arbeiten in der Anatomie ausgesprochen wichtig. Ihr habt die Möglichkeit, euer neu erworbenes Wissen an Präparaten zu vertiefen und natürlich auch selbst an fixierten Tieren erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Unterricht findet im Präpariersaal statt, welchen ihr nur mit spezieller Kleidung betreten dürft. Präpariert wird dann in kleinen Gruppen von maximal 6 Studierenden.

Ein kleiner Tipp für euch: Übersetzt euch die Termini *technici*! Aus den anatomischen Bezeichnungen kann man oft sehr einfach Lage und Funktion herleiten. Es wird einige

Zeit dauern, bis man sich an das neue Vokabular gewöhnt und es verinnerlicht hat. Aber keine Sorge, die Dozenten, die euch während des Kurses zur Seite stehen, beantworten Euch gerne alle aufkommenden Fragen und helfen Euch bei der Präparation der Tierkörper.

Im Präpssaal finden dann alle 4 Wochen mündliche Testate statt, in denen euer theoretisches Wissen, bezogen auf den tierischen Körper, geprüft wird. Die Dauer der Testate beträgt normalerweise ungefähr 45 Minuten, gelegentlich muss man auch mal etwas mehr Zeit dafür einplanen. Jetzt zum Ablauf: ihr werdet innerhalb eurer Tischgruppen geprüft. Jeder aus der Gruppe bekommt ein eigenes Thema. Erzählt erst mal alles, was euch dazu einfällt. Sollte der Prüfer noch mehr wissen wollen, wird er euch gezielt danach fragen. Abgefragt werden die Inhalte aus den Vorlesungen und den Präparierübungen. Hierzu bekommt ihr entweder den Tierkörper, an welchem ihr in den Präparierstunden zusammen mit eurer Gruppe arbeitet, fixierte Präparate, Trockenpräparate oder Knochen.

Sobald die gesamte Gruppe mit ihren Themen fertig ist, wird euch mitgeteilt, ob ihr bestanden habt oder nicht. Bei diesen Testaten gibt es keine Noten, sondern es geht darum, dass ihr sie besteht. In jedem Testat werdet ihr von einem anderen Dozenten geprüft. Insgesamt müsst ihr vier Testate im ersten Semester erfolgreich absolvieren.

HISTOLOGIE

In der Histologie habt ihr einmal in der Woche Vorlesung und an einem anderen Tag eine praktische Übung. Für den praktischen Teil werdet ihr in drei Gruppen von ungefähr 60 Personen aufgeteilt und dürft eure Augen auf Mikroskope richten. Das Gesehene soll möglichst realistisch gezeichnet werden, ein wahrer Künstler muss man dafür aber nicht sein. Besorgt euch auf jeden Fall einen schönen Schwung rosa- und lilafarbener Stifte und das Zeichnen kann losgehen.

Gegen Ende des Semesters schreibt ihr einen Test von ungefähr 15 Minuten, der die Inhalte aus diesem Kurs abfragt. Führt eure Hefte so, dass ihr eure eigenen Zeichnungen wiedererkennt. Ihr habt die Möglichkeit, euer Heft bei dieser Klausur abzugeben, wenn ihr dieses vollständig und ordentlich führt, kann es euch bis zu 2 Extrapunkte einräumen.

TERMINOLOGIE

Du hast dein Latinum schon in der Tasche? Dann kannst du an diesem Tag ausschlafen. Wenn du aber kein Latein hattest, ist dieses Fach Pflicht. Euch werden die anatomischen „Termini technici“ beigebracht und ihr könnt vieles aus der Anatomie erklärend übersetzen. Vielleicht doch auch was für diejenigen, die schon das Latinum haben, ist ja meist schon eine ganze Weile her. Ein kleiner Abschlusstest von 15 Minuten und ihr habt es geschafft.

CHEMIE/CHEMIEPRAKTIKUM

Auch ein wiederkehrendes Muster, erst die Theorie und dann die praktische Anwendung. Die Vorlesung findet in Dahlem-Dorf statt, zusammen mit anderen Studiengängen. Sie unterteilt sich in die organische und die anorganische Chemie und wird von zwei Dozenten gelesen. Das Praktikum könnt ihr wahlweise im 1. oder im 2. Semester wählen und somit im anderen Semester streichen. Ihr werdet schnell feststellen, dass das Chemiepraktikum gut zu meistern ist, trotzdem kommt manchmal die Frage auf: „Wofür ist das alles gut?“. Erst später werdet ihr bemerken, dass diese Grundlagen für das weitere Verständnis wichtig sind. Eure Praktikumsgruppe wird ca. 10 Studierende umfassen. Die genaue Gruppeneinteilung und die Praktikumstermine erfahrt ihr zu gegebener Zeit. Für die gesamte Praktikumsdauer wird eure Gruppe von einem Tutor betreut, der euch bei Fragen zur Seite steht. Am Ende des Praktikums findet eine Klausur statt. Das erfolgreiche Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorphysikum. Wer durchfallen sollte, bekommt noch eine zweite und auch dritte Chance.

PHYSIK/PHYSIKPRAKTIKUM

Auch hier kommen zwei verschiedene Vorlesungen in der Woche und das dazugehörige Praktikum auf euch zu. Es kann durchaus passieren, dass ihr nach der ersten Vorlesung erst mal ein wenig am Verzweifeln seid, aber auch hier lautet das Motto „Keine Panik!“, denn Herr Dr. Kern bietet einem viele Möglichkeiten, mit diesem Fach nicht „baden zu gehen“. Zusatzkurse können besucht werden, die meist eine gute Unterstützung für die Studierenden darstellen. Aber dazu später mehr. Das Praktikum wählt ihr genauso wie Chemie, entweder im 1. oder 2. Semester, sozusagen im Austausch dazu. Soll heißen:

Ihr habt im 1. Semester entweder das Chemie- oder das Physikpraktikum, also könnt ihr das jeweils andere schon einmal aus dem Stundenplan herausstreichen. Das Praktikum findet in kleinen Gruppen mit wechselnden Assistenten statt und umfasst 9 Termine von ca. 4 Stunden. An den jeweiligen Praktikumstagen führt ihr physikalische Versuche durch, die ihr selbst protokolliert. Die Protokolle werden am Ende jedes Termines eingesammelt und korrigiert. Vor Beginn eines jeden Praktikumstages müsst ihr einen Kurztest absolvieren, mit welchem die Vorbereitung für den Kurstag überprüft wird. Der Test ist wirklich machbar.

Ihr benötigt letztendlich 9 bestandene Testate, also pro Kurstermin eins, dann seid ihr zur Klausur zugelassen. Für diese Klausur stehen euch 3 Versuche zur Verfügung. Sie besteht aus Multiple Choice Fragen, für deren Beantwortung ihr 90 Minuten Zeit habt und zwar keinen Taschenrechner, dafür aber ein Buch eurer Wahl nutzen dürft. Wenn ihr euch ordentlich auf die Klausur vorbereitet und sie vielleicht nicht ganz auf die leichte Schulter nehmt, ist auch diese Klausur sehr gut zu schaffen.

Vor der anstehenden Klausur wird ein Kurs für wenig Geld angeboten, in dem nochmals viele verschiedene Aufgabentypen geübt werden. Falls ihr euch für die Klausur also noch nicht sicher genug fühlt, besucht diesen Kurs.

Als Vorbereitung auf das Vorphysikum bietet Herr Dr. Kern einen Intensivkurs in den Sommersemesterferien an, der allerdings 30€ kostet. Bei uns bestand der Kurs aus Vorlesung und Übungen.

BOTANIK/ZOOLOGIE

Botanik und Zoologie, wieder zwei Fächer, deren Wert ihr im Hinblick auf das Studium hinterfragt. Schaden tut es sicher nicht, sich den Stoff anzuhören. Die Professoren geben sich viel Mühe, alles so spannend wie möglich zu gestalten und es werden einige interessante Themen angesprochen, die einen so manches Mal in Staunen versetzen können. Beschäftigt euch trotzdem gut mit den Themengebieten, denn am Ende des ersten Semesters schreibt ihr eine Klausur in diesen beiden Fächern, die euch anschließend in die wohlverdienten Semesterferien entlässt. Achtung: Für diese Klausur habt ihr nur zwei Versuche!

Nach den Semesterferien kommt ihr nun in das 2. Semester und müsst euch mit einem neuen Stundenplan und teilweise noch neuen Fächern auseinandersetzen. Um den Stundenplan gleich etwas zu entzerren, könnt ihr zunächst zwei Dinge herausstreichen: Das Chemie-/Physikpraktikum, welches ihr im ersten Semester bereits absolviert habt, sowie das Biochemie-Seminar. Jetzt sieht der Stundenplan gleich etwas entspannter aus.

DAS TIERREICH

Bei diesem Fach handelt es sich quasi um die Weiterführung des Faches Zoologie. Schwämme, Insekten, Spinnen, Meerestiere – all das wird euch erklärt und auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Spezies hingewiesen. Es lohnt sich wirklich, sich damit näher zu beschäftigen, besonders im Hinblick auf das Vorphysikum.

BOTANIK DER FUTTER-, GIFT-, UND HEILPFLANZEN

Hier bekommt ihr nun zu hören, warum man als angehender Tierarzt etwas über die verschiedenen Pflanzenarten und ihre Inhaltsstoffe wissen sollte. Dieses Wissen ist sowohl für den späteren Kleintier- als auch den Großtierpraktiker von großer Bedeutung. Heutzutage kommen immer mehr pflanzliche Medikamente auf den Markt, über die man genau Bescheid wissen sollte. Aber das ist nur ein Teilgebiet. Giftpflanzen sind ebenso wichtig und auch interessant und sollten zum Grundwissen eines jeden Tierarztes gehören. Beide Fächer sind Grundlage für die Vorphysikumsprüfungen.

EINFÜHRUNG IN DIE ETHOLOGIE

Egal ob Nutz- oder Liebhabertier, Tiere sollten artgerecht behandelt werden. Die Grundsätze der Verhaltensmuster sind dafür von entscheidender Bedeutung. Warum zeigt der Hund die Zähne und warum ist die Katze gerade geflüchtet, wenn sie doch eigentlich kuscheln wollte? Interessant ist auch, dass diese Vorlesung immer wieder von Gastdozenten gehalten wird, die meist auch in diesem Bereich arbeiten und vieles aus dem täglichen Praxisalltag erzählen können. Wenn man die Möglichkeit hat, sollte man diese Vorlesung nicht verpassen, denn das Verhalten von Tieren zu kennen und einschätzen zu können ist für Tierärzte essentiell.

BIOCHEMIE

Dieses Fach löst das Panik-Lernfach Anatomie ab., denn es wird euer „Hauptfach“ im 2. Semester sein. Alle 4 Wochen gibt es, ähnlich wie damals in Anatomie, ein mündliches Testat. Für diese kleinen Prüfungen ist in eurem Stundenplan das Biochemie-Seminar aufgeführt – sozusagen als Platzhalter. Es sind viele Begriffe zu lernen, viele Vorgänge zu verstehen, aber früher oder später ergibt alles Sinn und ihr versteht die biochemischen Vorgänge im Körper. So viel Stoff es auch sein mag, versucht, dem Fach etwas abzugewinnen, es lohnt sich wirklich und hilft euch auch noch im klinischen Teil des Studiums.

SITUS

Endlich wieder ein Fach, das euch daran erinnert, was ihr eigentlich studiert. Einmal die Woche festigt ihr euer Wissen aus dem 1. Semester im Präpariersaal, in dem euch die Dozenten schon bekannte anatomische Gegebenheiten mit klinischem Bezug vorstellen und nochmals Schritt für Schritt durch die einzelnen Abschnitte des Tierkörpers führen. Situsübung bedeutet – Studium der Körperhöhlen am unfixierten Tier. Die Tiere sind hier nicht konserviert, sondern „frisch“ aufgetaut.

Im Situs geht es um die Lagebeziehung der einzelnen Organe zueinander. Hauptsächlich werdet ihr zuschauen und noch einmal wiederholen, das Beste daran - keine Prüfungen. Ihr habt jedoch eine andere Aufgabe. Es werden sogenannte Kompetenzthemen verteilt, zu denen sich ein Kompetenzteam aus 2 Personen vorbereiten und den Stoff kurz der Gruppe vorstellen muss. Verschafft euch zusätzlich einen Überblick über die anderen Themen, die während des Situs besprochen werden. So könnt ihr wirklich viel aus diesem Kurs mitnehmen, im Hinblick auf das Physikum wird dies euch eine große Hilfe sein.

LANDWIRTSCHAFTSLEHRE

Dieses Fach findet an der HU zusammen mit anderen Studierenden in Berlin-Mitte statt. Es geht um neue und alte Methoden der Tierhaltung in der Landwirtschaft, Zuchtplanung, und vieles mehr. Es ist kein Prüfungsfach, jedoch interessant für den ein oder anderen unter euch.

GRUNDLAGEN DER TIERZUCHT UND -BEURTEILUNG

Auch hier fahrt ihr nach Berlin-Mitte. Ein sehr gewaltiges Fach, was Streifzüge durch Genetik, Haltung, erwünschten Körperbau und Zuchtleistungen macht. Die Vorlesungen dauern recht lange, doch werden immer wieder erholsame Pausen eingelegt. Zuhören lohnt sich trotzdem, ihr schreibt zwar in diesem Semester keine Prüfungen, aber der Stoff holt euch am Ende des 3. Semesters zum Physikum wieder ein. Bei einigen Terminen besteht Anwesenheitspflicht, informiert euch besser rechtzeitig und haltet eure Augen und Ohren offen. Zudem finden 1-3 Ausfahrten statt, in deren Rahmen ihr euer Wissen zur Tierbeurteilung an Tieren praktisch anwenden könnt.

EINFÜHRUNG IN TIERSCHUTZETHIK UND –RECHT

In diesem Fach stehen vor allem Paragraphen im Vordergrund. An anschaulichen Beispielen geht ihr das Tierschutzgesetz Schritt für Schritt durch und könnt euch aktiv an Diskussionen beteiligen. Der Besuch dieser Vorlesung ist äußerst interessant und zudem sehr wichtig. Eine Prüfung findet erst in späteren Semestern statt.

BIOMETRIE

Das letzte Fach auf eurem Stundenplan im zweiten Semester. Hinter diesem Namen verbirgt sich die Statistik der Naturwissenschaften. Es handelt sich hierbei um ein Pflichtfach, in dem am Ende des Semesters eine Klausur geschrieben wird, die nicht zu unterschätzen ist. Deshalb heißt es auch hier – zuhören und mitdenken zahlt sich aus.

Ihr errechnet verschiedene Dinge wie beispielsweise Standardabweichungen und Konfidenzintervalle. Das mag vielleicht nicht sehr vielversprechend klingen, allerdings seid ihr nach der Multiple-Choice-Klausur auch schon wieder von diesem Fach erlöst. Ihr müsst mindestens 21 von 40 Punkten erreichen, und dürft sowohl eine Formelsammlung als auch einen Taschenrechner benutzen. Die Prüfung ist mit genügend Fleiß in jedem Fall machbar.

EXKURSION DURCH DIE KOSERSTRASSE

LIEBE ERSTIS,

in den ersten zwei Jahren eures Studiums werdet ihr den größten Teil eurer Zeit in Dahlem in der Koserstraße im Institut für Veterinär-anatomie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Johanna Plendl verbringen. Sodass ihr euch in den ersten Wochen gut zurechtfindet, beschreiben wir euch im Folgenden die für euch wichtigen Räumlichkeiten des Instituts.



FB Veterinärmedizin
Institut für Veterinär-
Anatomie



Cafeteria



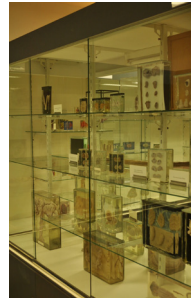
FB Veterinärmedizin
Institut für Pharmakologie
und Toxikologie



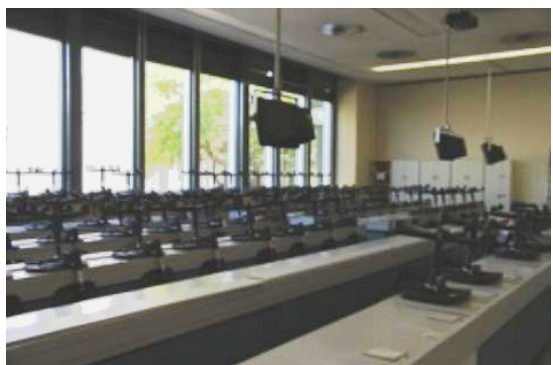
Nach einem ca. 5-10-minütigen Fußweg von der U-Bahn-Haltestation Podbielskiallee, Dahlem-Dorf oder auch von der Bushaltestelle Königin-Luise-Straße erreicht ihr den Eingangsbereich des Gebäudes. Hier sind neben der Veterinär-anatomie auch das veterinärmedizinische Institut für Pharmakologie und Toxikologie sowie der Fachbereich Kunstgeschichte vertreten.

Im Gebäude haltet ihr euch zunächst links und könnt somit nicht den Hörsaal A verfehlen. Hier werden ab eurem ersten Unitag nicht nur die Vorlesungen zum Fach Anatomie und Histologie, sondern auch weitere Lehrveranstaltungen stattfinden.

Folgt ihr dem Gang im Foyer am besagten Hörsaal vorbei, steht ihr vor dem Eingang zum Histologiesaal, welcher für etwa 60 Personen Platz bietet. Die Histologiekurse, zu denen euer Semester in drei Gruppen eingeteilt wird, starten bereits in der ersten Woche.



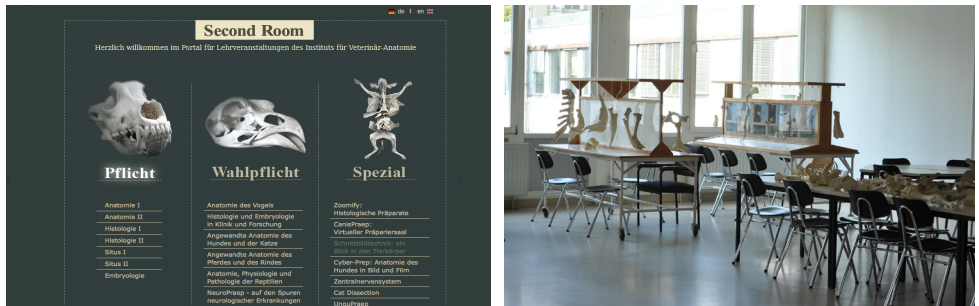
Nicht weit vom Histosaal entfernt geht es in den Präpariersaal. Dieser ist ausschließlich mit gesonderten Schuhen und einem weißen Baumwollkittel zu betreten. Hier finden die anatomischen Präparierübungen statt. Jeder Präpariergruppe werden ein bis zwei Tiere zugewiesen, an welchen ihr im gesamten ersten Studiensemester schrittweise die anatomischen Strukturen kennenlernt. Weiterhin werden euch fixierte Organe, aber auch Trockenpräparate zum Studium zur Verfügung gestellt.



Wer auch noch am Nachmittag oder in Freistunden die Zeit zum Üben nutzen oder sich auf Testate vorbereiten möchte, kann dies ebenso im Präpsaal oder in der anatomischen Sammlung tun. Die Sammlung ist mit vielen Tischen und Stühlen sowie unzähligen anatomischen Präparaten der verschiedensten Tierarten bestückt und

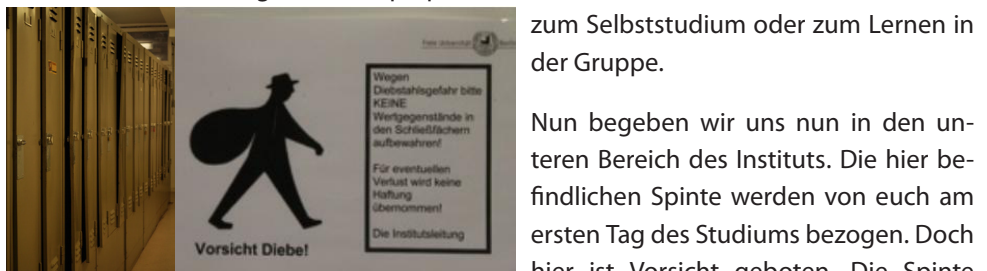
bietet eine tolle Möglichkeit zum Erlernen der Anatomie.

Erreichen könnt ihr die anatomische Sammlung, wenn ihr vom Eingang des Präparier-
saals geradeaus – an den Röntgenbildern vorbei - lauft. Wollt ihr lieber zuhause lernen,
könnt ihr die E-Learning-Plattform Second Room im Blackboard nutzen. Hier findet ihr
neben den Vorlesungs- und Übungsunterlagen viele wertvolle visuelle Lernhilfen wie
z.B. anatomische Kurzfilme in Canis-Preap oder Zoomify, wo ihr histologische Präparate



am PC mikroskopieren könnt.

Sollte die Sammlung an manchen Tagen zu voll sein, könnt ihr auch den großen Stu-
dentenlernraum am Ende des Bürofoyers der Dozenten links zum Lernen nutzen. Auch
dort befinden sich einige Knochenpräparate, ebenso Tische und Stühle sowie eine Tafel



zum Selbststudium oder zum Lernen in der Gruppe.

Nun begeben wir uns nun in den un-
teren Bereich des Instituts. Die hier be-
findlichen Spinte werden von euch am
ersten Tag des Studiums bezogen. Doch
hier ist Vorsicht geboten. Die Spinte

wurden – trotz Schloss - in der Vergangenheit des Öfteren aufgebrochen und ausge-
räumt. Bitte lasst folglich niemals Wertgegenstände in den Spinten zurück und beachte-
te die Hinweise! Mit der Anschaffung einer Bauchtasche seid ihr gut beraten, diese darf
auch mit in den Präpsaal mitgenommen werden.

Eure wohlverdienten Pausen könnt ihr in der Cafeteria am anderen Ende des Hauptfoyers verbringen – perfekt für kleine Snacks und Kaffee – oder in den Innenhöfen des Gebäudes.



Schließlich ist auf das Sekretariat der Veterinäranatomie hinzuweisen, welches sich in einem anderen Gebäude befindet. Erreichen könnt ihr dieses, wenn ihr nicht in den Flur der Dozentenbüros abbiegt, sondern den Weg über den Hof geradeaus nehmt. Rechts liegt das Stallgebäude, in dessen Räumlichkeiten ihr jedoch erst ab dem zweiten Semester Kurse besucht und an Pferd, Rind, Schaf und Hund auch praktische Anatomie üben und anwenden könnt.



Damit wäre der Rundgang durch die Anatomie – eurem zukünftigen Hauptveranstaltungsort der nächsten vier Semester – beendet.

Lasst euch vom zunächst scheinbar unüberwindbarem Berg an Lernstoff nicht abschrecken – ab dem ersten Tag eures Studiums werdet ihr mit euren Aufgaben wachsen! :-)

BÜCHERLISTE – WELCHE BÜCHER WIR EUCH FÜR DAS 1. UND 2. SEMESTER EMPFEHLEN

Erst einmal möchten wir euch sagen: Ihr müsst euch auf keinen Fall mit Büchern zu jedem Fach eindecken! Leih euch die Bücher in den verschiedenen Bibliotheken aus, und schaut mit welchen ihr am besten zurecht kommt. Erst dann solltet ihr über einen Kauf wirklich wichtiger Werke nachdenken!

Mit folgender Liste möchten wir einen Überblick verschiedener Möglichkeiten geben, die uns das Lernen erleichterten und uns durch Testate und Prüfungen gebracht haben. Alle Dozenten werden euch in den ersten Vorlesungen ihre Empfehlungen für Bücher aussprechen, damit ihr eine Vorstellung davon bekommt, welche Exemplare fachlich zum Stoff passen.

Vorab noch: Alle Skripte, die ihr auf Blackboard in euren jeweiligen Kursen findet, stellen die Basis der Themengebiete dar, die am Ende von euch bestenfalls beherrscht werden sollten. Teilweise genügt die Grundlage dieser Unterlagen sogar aus, aber hier ist Vorsicht geboten! Lieber einmal etwas mehr im Fachbuch nachlesen, Wissen vertiefen und glücklich aus der Prüfung gehen :-).

ANATOMIE

Atlas der Anatomie des Hundes: Lehrbuch für Tierärzte und Studierende von Klaus-Dieter Budras, Wolfgang Fricke und Renate Richter

Anatomie der Haussäugetiere: Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis in einem Band von Horst E. König und Hans-Georg Liebich

Atlas der angewandten Anatomie der Haustiere von F. V. Salomon und H. Geyer

Lehrbuch der Anatomie der Haustiere in 5 Bänden von Richard Nickel, August Schummer und Eugen Seiferle

HISTOLOGIE

Funktionelle Histologie der Haussäugetiere Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis

von Hans-Georg Liebich

Histologie - Kurs für Veterinärmediziner

von Karl D. Weyrauch, Alfred Smollich und Johanna Plendl

Skript der Skripten AG ???

Histologie - Auxilium Repetitorium / Histologie 1, 2: Repetitorium der Histologie

von Werner Tackmann und Robert Tackmann

Histologie

von Renate Lüllmann-Rauch

BIOCHEMIE

Duale Reihe: Biochemie

von Joachim Rassow, Karin Hauser, Roland Netzker und Rainer Deutzmann

Intensivkurs Biochemie

von Ulf Dettmer, Malte Folkerts, Eva Kächler und Andreas Sönnichsen

Lehrbuch der Biochemie

von Donald J. Voet, Judith G. Voet, Charlotte W. Pratt und Annette Beck-Sickinger

Biochemie: Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler

Crashkurs Biochemie: Repetitorium mit Einarbeitung der wichtigsten Prüfungsfakten

von Andreas Kremer

Weitere Möglichkeiten:

Lehninger Biochemie

von David Nelson, Michael Cox, Gerhard Heldmaier und Bärbel Häcker; Stryer

Biochemie

von Jeremy M. Berg, John L. Tymoczko, Lubert Stryer und Andreas Held;

Medilearn

CHEMIE

Chemie für Mediziner

von Axel Zeeck, Sabine C. Fischer und Stephanie Grond

Chemie für Mediziner: Ein Lehr- und Übungsbuch
von Benno Krieg und Christoph Janiak

Weitere Möglichkeiten:

Medilearnskripten

1. ÄP - Chemie für Mediziner: Die schwarze Reihe

Chemie: Studieren kompakt (Pearson Studium - Chemie)

PHYSIK

Physik für Mediziner: Eine Einführung
von Ulrich Harten von Springer Berlin Heidelberg

Physik für Mediziner und Biologen

von Wolfgang Hellenthal

Physik für Mediziner

von Walter Seibt von Thieme

IMPRESSUM

VETMED FSI UND VETERINÄRMEDIZINISCHE BIBLIOTHEK

OERTZENWEG 19B, 14163 BERLIN

● Redaktion

- Julie Harnischfeger
- Selina Kuban
- Vera Losansky
- Britta Ohlhoff
- Susanne Scherber
- Julia Sehl
- Dr. Tobias Gäng
- Henry Wolff M.A.

● Bilder:

- Dr. Tobias Gäng
- Pawel Osiak
- Dr. Anna Kosmol
- Marc Spieseke
- Julia Sehl
- Uwe Leinen

● Beratung

- Stefan Birk

● Layout

- Dr. Tobias Gäng
- Henry Wolff M.A.